

# Klaus Schulze – Another Green Mile

(76:36, CD, MiG , 2002/2016)

Bei „Another Green Mile“ handelt es sich nicht um ein neues Werk aus dem Hause *Schulze*, sondern um eine Neuauflage eines Albums, das 2002 als Teil eines 5CD-Boxsets veröffentlicht wurde. Diese „Contemporary Works II“-Box war streng limitiert, jetzt haben Fans problemlos Zugriff auf diese Musik. Und dies lohnt sich wirklich, denn es handelt sich hierbei um ein Album, das partiell ein wenig aus dem *Schulze*-Rahmen fällt.



Dies gilt insbesondere für den Auftaktsong „Between Twilight And Dawn“. Diese gut 13-minütige Nummer kommt gänzlich ohne Sequenzen aus, hier geht es nicht um eine rhythmische Schulze-Komposition, sondern man bekommt eine Mischung aus Neoklassik und Ambient auf die Ohren. Man hört Oboe und Streicher in einem wohlklingenden Mix, der *Klaus Schulze* von einer ganz anderen Seite zeigt. Das hat Wärme, ist melodiös gestaltet und bringt gleich zu Beginn ordentlich Punkte ein. Auch im weiteren Verlauf folgt eher unübliche Kost, nur selten werden die allseits bekannten *Schulze*-Trademarks eingesetzt. Stattdessen bestimmen lautmalerischer Gesang – vermutlich eine Mischung aus echtem und gesampeltem Gesang – das Klangbild ebenso, wie gelegentlich eingesetztes Cellospiel. Eine sehr interessante Mischung.

Zum Schutz Deiner persönlichen Daten ist die Verbindung zu [open.spotify.com](https://open.spotify.com) blockiert worden.

Klicke auf **Inhalt laden**, um die Blockierung zu [open.spotify.com](https://open.spotify.com) aufzuheben.

Durch das Laden des Inhalts akzeptierest Du die Datenschutzbestimmungen von open.spotify.com.

Für mehr Informationen zum Datenschutz des Anbieters open.spotify.com bitte auf dessen Website informieren, bevor Du den Inhalt nachlädst.

Inhalt von open.spotify.com laden

Doch der letzte Song des Originalalbums, das fast 29-minütige ‚Follow Me Down, Follow Me Down‘ ist dann eher in *Schulze*-Tradition gehalten, wobei die Sequenzen leicht und dezent daherkommen. Er lässt sich wieder viel Zeit in der Komposition, diverse Soli werden integriert, unter anderem auch an der elektrischen Gitarre. Zusätzlich bekommt der Fan noch einen Song oben drauf, nämlich ‚Voice’n’Harmony‘ vom Boxset „Contemporary Works I“. Die Ausblendung passt hier allerdings nicht perfekt.

Ein sehr stimmungsvolles, atmosphärisch dichtes Album. Schön, dass MiG es wieder zugänglich macht.

**Bewertung: 11/15 Punkten (JM 11, KR 11)**

Surftipps zu *Klaus Schulze*:

Homepage

Facebook

Twitter

Spotify

iTunes